

Ressort: Politik

Präsidentenschaftswahl in Simbabwe: Westerwelle fordert Aufklärung

Berlin, 04.08.2013, 12:24 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Guido Westerwelle (FDP) hat mit Blick auf das umstrittene Ergebnis der Präsidentenschaftswahlen in Simbabwe Aufklärung gefordert. "Außenminister Westerwelle beurteilt die mangelnde Transparenz und die mutmaßlichen Unregelmäßigkeiten bei der Präsidentenschaftswahl in Simbabwe sehr kritisch. Das wirft einen großen Schatten auf die politische und wirtschaftliche Zukunft Simbabwes", sagte ein Sprecher des Auswärtigen Amts am Sonntag.

Deutschland teile die Forderung des UN-Generalsekretärs Ban Ki-moon nach einer umfassenden Aufklärung aller Manipulationsvorwürfe, so der Sprecher weiter. Am Samstag war der langjährige Präsident von Simbabwe, Robert Mugabe, zum Sieger der Wahl erklärt worden. Sein unterlegener Mitbewerber Morgan Tsvangirai erklärte, die Wahl anfechten zu wollen. Die Präsidentenschaftswahl war von schweren Manipulationsvorwürfen überschattet worden. Die EU und die USA übten scharfe Kritik, die Vereinten Nationen verlangten eine Aufklärung der Vorwürfe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18981/praesidentschaftswahl-in-simbabwe-westerwelle-fordert-aufklaerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619